

10. Stiftungsfest: Die „Serenade der Chöre“ schafft in Lützelsachsen feierlichen Rahmen

# Zuhörer aktiv eingebunden

**LÜTZELSACHSEN.** Das 10. Stiftungsfest wurde eingeleitet mit einem musikalischen Abend unter dem Titel „Serenade der Chöre – Chöre musizieren“.

Der Kinderchor unter Leitung von Eva Braunstein, der Posaunenchor unter Leitung von Dr. Georg Hübsch sowie der Kirchenchor unter Leitung von Kantor Martin Lehr, der auch das Programm zusammengestellt hatte, spielten und sangen Lieder aus der Zeitspanne vom Barock bis heute. Auch die Zuhörer wurden aktiv eingebunden.

Für die Orgelbegleitung sorgte Bettina Schirpf. Das Publikum, das trotz großer Hitze zahlreich erschienen war, dankte den Akteuren mit lautem Beifall und ließ sich beim

anschließenden Umtrunk im Kirchhof kühle Getränke schmecken.

Beim Festgottesdienst am Sonntag, dem 2. Sonntag nach Trinitatis, stand die Predigt von Pfarrer Christian Wolf, der lange Jahre als Gemeindepfarrer an der Unionskirche in Mannheim-Käfertal und an der Thomaskirche in Leipzig wirkte, im Mittelpunkt. Als Predigttext war die Verheißung des Propheten Jesaja (Kapitel 55, 1-5 „Einladung zum Gnadensbund Gottes“) vorgesehen, in der er sich an das verzagte Volk Israels in babylonischer Gefangenschaft wendet und Ermunterung für den erneuten Exodus spendet.

In seiner Predigt zeichnete Pfarrer Wolf das Bild eines alten Marktplatzes, an dem das Rathaus für die

politische Macht, der Platz selbst für die wirtschaftliche Macht und die Kirche für die geistliche beziehungsweise religiöse Macht steht. Über die Jahrhunderte verlagerten sich die Machtverhältnisse immer wieder zu einer der drei Seiten. Aber, so Pfarrer Wolf, Friede und Gerechtigkeit erforderten ständig eine Ausbalancierung dieses Machtdreiecks.

Da der Stiftung von der Evangelischen Landeskirche in Baden ein Preis im Rahmen des Wettbewerbs um den Evangelischen Stiftungspreis 2019 verliehen werden wird, wurden von einem Filmteam des Evangelischen Rundfunkdienstes Baden (ERB) Aufnahmen gemacht und Interviews geführt, heißt es abschließend.



Chorleiter Martin Lehr hatte das Programm für die Serenade zusammengestellt.



Der Kinderchor sang unter der Leitung von Eva Braunstein (links) gemeinsam mit dem Posaunenchor.

BILDER: PHILIPP REIMER

WN 03.07.19